

**VEREIN ZUR FÖRDERUNG
DER BERUFLICHEN WEITERBILDUNG
DER RENO-ANGESTELLTEN
IN BERLIN UND BRANDENBURG E.V.**

- VR 12765 Nz AG Charlottenburg -

Geschäftsstelle Michaelkirchstraße 13 w 10179 Berlin (Mitte) w Tel. 030/262-69-35/ Fax 030/265-24-13
www.reno-berlinbrandenburg.de info@reno-berlinbrandenburg.de

<p>08. Mai 2010 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr</p> <p>Samstag <u>Seminar W15/2010</u></p>	<p>„Grundzüge der Zwangsvollstreckung“ Teil II - Vollstreckung durch den Gerichtsvollzieher -</p> <p>Ziel des Seminars ist es, unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung – insbesondere auch des Bundesgerichtshofs - und Literatur die Grundlagen der Gerichtsvollziehervollstreckung zu vermitteln sowie zeit- und kostensparende sowie erfolgversprechende Vorgehensweisen darzustellen.</p> <p>Inhalte im Einzelnen:</p> <p>1. Grundzüge und Strategien der Sachpfändung (U. a. Auftragserteilung, Durchsuchungsanordnung, Pfändungsvorgang, Zugriffsobjekte, Inhalt des Protokolls, Verwertung, andere Art der Verwertung, Ratenzahlung, Austauschpfändung.)</p> <p>2. Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung gem. §§ 807, 899 ff ZPO (U. a. Auftragserteilung, Voraussetzungen gem. § 807 ZPO, Offenbarungspflichtiger, Fragerecht des Gläubigers, Umfang der Offenbarungspflicht, Sofortabnahme, Vertagungsantrag, Widerspruch, Haftbefehl und seine Vollziehung, Nachbesserungsverfahren, wiederholte Verpflichtung zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung gem. § 903 ZPO, Schuldnerverzeichnis.)</p> <p>Ein ausführliches Skript mit weiterführenden Literatur- und Rechtsprechungshinweisen wird ausgegeben.</p> <p>ZPO ist mitzubringen.</p> <p style="text-align:center">Ø</p>
<p><u>Ort:</u></p>	<p>Michaelkirchstraße 13, 10719 Berlin (Mitte), EG in der Geschäftsstelle der Vereinigung U+S-Bahnhof Jannowitzbrücke/U-Bahnhof Heinrich-Heine-Str. (U 8)</p>

<p><u>Dozentin:</u></p>	<p>Prof. Brigitte STEDER, FHSV Meißen -Fachbereich Rechtspflege -</p>
--------------------------------	--

<p><u>Kosten:</u></p>	
<p>EURO 110,00</p>	für Mitglieder des o.a. Vereins oder der RENO Berlin-Brandenburg
<p>EURO 170,00</p>	für Nicht-Mitglieder

<p>Konto „Fortbildungsförderverein“ Nr.: 101 00 36 366 w Berliner Sparkasse w BLZ 100 500 00</p>
--

An den
Verein zur Förderung der
beruflichen Weiterbildung der
RENO-Angestellten in
Berlin und Brandenburg e. V.
Michaelkirchstraße 13, 10179 Berlin

Fax-Nummer: 0 30/2 65 24 13

Ich melde mich verbindlich an für das nachfolgend bezeichnete Seminar:

Seminarnummer: **W 15/2010**

Kurzbezeichnung des Seminars: **„Grundzüge der Zwangsvollstreckung Teil II–**

Datum der Veranstaltung: **Samstag, 08.05.2010, 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Name: Vorname:

Anschrift (privat):

Telefon (privat): Fax (privat):

e-mail-Adresse (privat):

Arbeitgeber:

Anschrift (ggf. Stempel):

Telefon (dienstlich): Fax (dienstlich):

e-mail-Adresse (dienstlich):

Mitgliedschaft

(zutreffendes bitte ankreuzen)

Reno Berlin Brandenburg e. V. **in einem anderen Ortsverein** **Nichtmitglied**
..... (Ortsverein bitte angeben)

Verein zur Förderung der Berufl. Weiterbild. der RENO-Angestellten in Berlin u. Brandenburg e. V.

Rechnungsempfänger:

(zutreffendes bitte ankreuzen)

privat

Arbeitgeber

Ich erkenne die nachstehenden Teilnahmebedingungen an.

Datum: **Unterschrift:**

Teilnahmebedingungen (siehe auch unter www.reno-berlinbrandenburg.de):

Die Anmeldung erfolgt in schriftlicher Form unter Angabe des Namens, der Anschrift und eines Hinweises auf eine bestehende Mitgliedschaft. Nach Vorlage der Anmeldung mit Unterschrift wird eine Anmeldebestätigung nebst Rechnung erteilt. Gem. § 4 Nr. 22 a des UStG entfällt die Mehrwertsteuer. Die Anmeldung wird nach schriftlicher Bestätigung verbindlich. Die Seminargebühren sind nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Der Veranstalter behält sich aus wichtigem Grund vor, das Seminar abzusagen; dass aus einer solchen Stornierung eine Schadensersatzpflicht des Veranstalters nicht begründet ist, erkennt der Teilnehmer mit der Anmeldung an. Bei vorheriger Stornierung wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 EUR erhoben. Bei Nichtteilnahme am Seminar nach Bezahlung ist keine Erstattung von Gebühren möglich. Ermäßigungen auf Anfrage.
